

[Schulrecht] Genehmigung bei Ton-, Foto-, Videoaufnahmen von Schülern

Beitrag von „lernresistent“ vom 6. Mai 2009 18:58

Zitat

wie erklärst du den schülern denn später, dass sie keine aufnahmen im unterricht machen dürfen?

wenn ein Schüler eine wissenschaftliche Abhandlung über das Unterrichtsgeschehen schreiben will -- soll er's doch aufnehmen. Solange er sich dabei demokratisch, d.h. nach meinen Regeln verhält, was in diesem Fall unter anderem heißt: es *nicht* heimlich zu tun und keine personalisierten Daten zu veröffentlichen... bitteschön.

Vielen Dank jedenfalls schonmal für die Hinweise bzw. Meinungen -- welche ja in der Sache doch recht vielfältig sind und von

Zitat

einfach "machen". Wenn die Schüler fragen, was du da treibst, kannst du denen das ja erklären.

bis

Zitat

es ist in jedem fall erforderlich

reichen. Was meine Position angeht: ich denke, solange meine (zumal 16-jährigen) Schüler wissen und damit einverstanden sind, dass sie aufgenommen werden und Bruchteile dessen, was sie sagen, in anonymisierter Form zu Dokumentationszwecken in die Hände Einzelner gelangen, ist die Sache für mich ethisch kosher. Leider sind meine Maßstäbe in einer solchen Prüfungsarbeit nicht die einzig maßgeblichen, und Preußen wäre nicht Preußen, wenn es für sowas nicht bereits eine gültige Rechtsnorm gäbe -- und genau nach der suche ich... unabhängig davon werde ich Hawkeyes Vorschlag aufgreifen und die Eltern nicht wie zunächst angedacht *fragen*, sondern bloß informieren und ihnen so die Möglichkeit geben, ggf. nein zu sagen. Scheint mir Kosten-Nutzen-technisch das Schlauste, und am Ende kann mir keiner krumm kommen (was sowieso nicht geschehen wird, da »unsere« Eltern jeglichen Kontakt mit der Schule tunlichst meiden).

cheers

N.

PS:

Zitat

Schwachsinn

...schwachsinnig ist in dieser Hinsicht in der Tat so einiges. Ein und dieselbe Einrichtung fordert Einverständnis der Eltern und Anonymisierung der Daten, verlangt gleichzeitig aber, dass eine Examensarbeit eine ausführliche Lerngruppenanalyse enthält, in der dann Dinge zu stehen haben wie »Justin bemüht sich redlich, aber eigentlich ist bei ihm Hopfen und Malz verloren«

